

Ein Betrüger, der sich als Vertreter der BF ausgab, erhielt drei Jahre Gefängnis

11.12.2025

Eine Frau hat drei Soldaten betrogen. Der Betrug wurde aufgedeckt, nachdem sich eines der Opfer direkt an die Kasse gewandt hatte.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Eine Frau hat drei Soldaten betrogen. Der Betrug wurde aufgedeckt, nachdem sich eines der Opfer direkt an die Kasse gewandt hatte.

Die Staatsanwälte der Bezirksstaatsanwaltschaft Frankivsk in Lwiw haben vor Gericht die Schuld einer 24-jährigen Frau aus Transkarpatien bewiesen, die sich als Vertreterin einer wohltätigen Stiftung ausgab und Soldaten um Geld betrog. Das Gericht verurteilte sie zu 3 Jahren Gefängnis. Dies teilte die Generalstaatsanwaltschaft am 11. Dezember mit.

Es wird festgestellt, dass die Angeklagte die Seite des Fonds von Irina Fedyshyn in TikTok verfolgte und in den Kommentaren nach Bitten um Hilfe mit Autos für die Front suchte. Sie rief beim Militär an, stellte sich als „Koordinatorin des Fonds“ vor und versprach, das Auto kostenlos zur Verfügung zu stellen, verlangte aber, für „Treibstoff für die Lieferung“ zu zahlen 4 Tausend Hrywnja.

Das Geld wurde für den persönlichen Bedarf verwendet. Auf diese Weise hat sie drei Soldaten getäuscht. Der Betrug wurde aufgedeckt, nachdem sich eines der Opfer direkt an den Fonds gewandt hatte.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass in der Region Sumy Betrüger der Frau eines verstorbenen Soldaten eine halbe Million Hrywnja abgenommen haben

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 222

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.